

Das „C“ war ihr immer von großer Bedeutung

Irmgard Liebich erhält Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft in der CDU

Zu einer besonderen Mitgliederehrung konnte der CDU-Vorsitzende Florian Weidlich kürzlich die Mitglieder des Bad Uracher Verbandes einladen.

Der Gast des Abends, MdB Ernst-Reinhard Beck, hatte die ehrenvolle Aufgabe, Irmgard Liebich für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Partei zu ehren. In einer persönlich gehaltenen Laudatio ging der Bundestagsabgeordnete auf das politische Wirken der Jubilarin ein. So war Irmgard Liebich von 1971 an 28 Jahre im Gemeinderat aktiv und hat sich vor allem in sozialen Bereichen großen Respekt erworben. Sie war das soziale Gewissen der CDU-Fraktion und hat auch in der Partei als stellvertretende Vorsitzende beziehungsweise als Beisitzerin Aufgaben übernommen. "Schwester Oberin", wie viele Bad Uracher sie nennen, erhielt für ihr vielfältiges Engagement, zum Beispiel 23 Jahre Kirchengemeinderätin, Gründungsmitglied des Krankenpflegevereins, Schriftführerin beim Roten Kreuz, 1986 das Bundesverdienstkreuz und 2006 die Bürgermedaille der Stadt.

Mit einem Buchgeschenk gratulierte und dankte Beck der Jubilarin. Florian Weidlich schloss sich den Glückwünschen an und überreichte mit der Urkunde einen Geschenkkorb.

"Mein 1971 gegebenes Wahlversprechen, sich besonders für Bürger, die eine bescheidene Lobby haben, wie Kranke, Behinderte, Arme einzusetzen, war immer mein Ziel", berichtet sie bei ihrer Antwort und ergänzte, "das C im Namen unserer Partei war mir immer von großer Bedeutung."

